

AUFBAUSPIEL ASKÖ BRUCK vs. SV WALDZELL

Samstag, 23. August 2014, 17.00 Uhr, in Bruck

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 6:0 (2:0), Tore: 1:0-5:0 - Hodza Jimmy (14.,31.,49.,65.,68.-Elfer), 6:0 - Iska Leo (83.)

Kein Gegentor

Schiedsrichter:

Reinsprecht Arthur

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Auer Mi. (V), Benezeder T. (V), Berndorfer (V), Enökl (V), Entholzer (V), Langmayr (P),

Pühringer Christoph (P), Schiller (V), Schrank J. (P), Wiesinger M. (P)

Dauerverletzte:

Rupertsberger (Meniskus), Prechtel (Achillessehne)

Aufstellung KM:

Trainer:

Bela Hegedüs
Ersatz:

Boubenicek, Lehner-D., Humer M., Iska, Sonnleitner

Sallaberger (Boubenicek - 61.)

Hochmair

Ramadani (Sonnleitner - 71.)

Lackenberger (Lehner-D. - 61.)

Stockhammer

Krenn

Lehner W.

Öhlinger M.

Pühringer Chrisi (Humer M. - 66.)

Hodza

Humer G. (Iska - HZ)

Spielbericht KM:

Nachdem wir ja in der Aufbauzeit nie wirklich ein Testspiel mit der gesamten Mannschaft machen konnten, kam es uns in diesem Jahr ganz gelegen, schon in der zweiten Runde den spielfreien Tag zu haben, sodass wir hier noch ein Aufbauspiel einschieben konnten. Wir waren zwar auch an diesem Samstag nicht komplett vollständig, jedoch fast, sodass dies schon ein sehr guter Test für uns werden sollte, zumal der eine oder andere Spieler Spielpraxis nachholen konnte, die er vielleicht während der Vorbereitung versäumt hatte...

Dabei war es im Grunde von Anfang an und dann auch über die gesamten 90 Minuten eine klare Sache für uns, und wir hätten diese Partie durchaus noch höher gewinnen können, wenn wir - vor allem in der zweiten Hälfte - in der einen oder anderen Situation im gegnerischen 16er konsequenter bzw. genauer agiert hätten. Mann des Spiels war mit Sicherheit Jimmy, denn fünf Treffer erzielt man in einem Match auch nicht alle Tage, wobei das erste natürlich ein gewaltiges Geschenk vom gegnerischen Goalie war, der dem Jimmy völlig unbedrängt den Ball aus fünf Metern in die Beine spielte - Jimmy überläuft ihn und kann zum 1:0 einschieben.

Ähnlich das 2:0: Ein langer Ball von uns kann per Kopf von der Waldzeller Hintermannschaft 10 Meter in der gegnerischen Hälfte nur in den Lauf vom Jimmy verlängert werden, er läuft alleine aufs Tor zu, überspielt den Tormann und schiebt erneut ins leere Tor zum Pausenstand ein.

Kurz nach der Pause dann die Erhöhung auf 3:0: Ein langer Ball wird per Kopf auf den eingewechselten Leo verlängert, der legt auf 11er-Höhe quer zum Jimmy, der erneut leichtes Spiel hat und wieder nur mehr ins leere Tor einschieben muss. Etwas schwieriger war da schon sein vierter Treffer zu machen, denn die Flanke vom Woifi von rechts kam halbhoch, doch er übernimmt ihn mit dem Ferserl volley und trifft zum 4:0. Kurz danach kann er sogar per gerechtfertigtem Elfer auf 5:0 erhöhen. Den Endstand besorgte dann der Leo, der gekonnt die Kugel am herauslaufenden Goalie ins Tor schießen kann. Zwischen diesen Treffern hatten wir dann noch die erwähnten Chancen, die wir dann nicht konsequent genug zu Ende gespielt haben, auch einen zweiten Elfer kurz nach dem ersten ließen wir durch den Giggs noch ungenutzt, dessen Flachschuss der Goalie parieren hat können. Im Gegensatz dazu mussten unsere beiden Goalies kein einziges Mal wirklich eingreifen, sprich, Chancen der Gäste waren eigentlich nicht vorhanden...

Insofern geht dann auch dieses 6:0 in dieser Höhe auch in Ordnung. Gegen die mit Sicherheit ersatzgeschwächten Waldzeller war man eigentlich immer Herr der Lage und konnte das

Selbstvertrauen so ein bisschen aufmotzen. Beim nächsten Bewerbungsspiel in Vichtenstein heißt's dann aber wieder, bei Null zu beginnen, und von Anfang Vollgas zu geben, um auch dort einen Erfolg einfahren zu können. Denn so leicht wie an diesem Samstag wird's "da oben" in Vichtenstein mit Sicherheit nicht gehen....

(Freilinger Fredi)